



Folkwang
Universität der Künste

Modulhandbuch für den Bachelorstudiengang Kommunikationsdesign
zur Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Fotografie, Industrial Design und Kommunikationsdesign
der Folkwang Universität der Künste vom 30.07.2012

Stand 10.04.2013

| | |
|---|--|
| Modulnummer | |
| Studiengang | Kommunikationsdesign |
| Modulname (Modultyp) | Einführung in das gestalterische Arbeiten (P) |
| Teilmodule (Modultyp) | - |
| Credit Points (CP) | 20 |
| Workload (WL) | Kontaktzeit (K): 264 h Selbststudium (S): 354h Workload (WL): 600h |
| Modul und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL) | Phase 1: Zeichnen und Plastisches Gestalten (Wochen 1 und 2): 3 CP/ 90 h WL; 60K, 30S 1 Blockwoche Zeichnen 5 Tage á 6h = 30h (N.N. + Prof. Lausch) 1 Blockwoche Plastisches Gestalten 5Tage á 6h = 30h (N.N. + Prof. Digel) Phase 2: Einführung praktische Fächer (Wochen 3 - 8) 17 CP/ 510h WL, 48K, 462S ID: Grundlagen dreidimensionale Gestaltung (Prof. Digel) KD: Grundlagen bildnerischer Gestaltung (Prof. Lausch) Foto: Grundlagen der Fotografie (Prof. Bullacher / Dipl. Des. Lütkemeyer) |
| Semester / Dauer (Qualitätsniveau) | 1. Semester / ein Semester (grundständig) |
| Turnus | WiSe |
| Teilnehmerzahl | 75 max. |
| Modulbeauftragte/r | Prof. Digel / Prof. Lausch / Prof. Bullacher |
| Lehrinhalte des Moduls/ der einzelnen Teilmodule | Ziel ist es, über das praktische Arbeiten in den drei Fächern des Fachbereiches Gestaltung ein grundsätzliches Verständnis für gestalterisches Handeln zu entwickeln. In Phase 1 wird in das bildnerische, plastische und fotografische Arbeiten eingeführt. Hier wird der Grundstein für ein praktisches Verständnis von Gestaltung gelegt. In Phase 2 werden die fachspezifischen Grundlageninhalte der drei Fächer vermittelt und an grundsätzlichen Themen der Gestaltung erprobt. |
| Lern- und Qualifikationsziele | Die Studierenden lernen einfache gedankliche Konzepte zu skizzieren. Sie sind vertraut mit den Grundlagen der zeichnerischen Darstellung, des dreidimensionalen Gestaltens und des fotografischen Bildes. Sie verfügen über Grundkenntnisse verschiedener Gestaltungsprinzipien und sind in der Lage mit den Basistermini der fachspezifischen Grundlagen umzugehen. Weiterhin können sie offene Fragestellungen mit ihren eigenen Fähigkeiten in Verbindung bringen. Darüber hinaus haben sie Vorstellungen von den Berufsbildern in den Disziplinen des Industrial Designs, Fotografie und Kommunikationsdesign. Das Modul bereitet maßgeblich auf alle weiteren Module im Bachelorstudium vor. |
| Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen | Seminar, Übung |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Voraussetzung für die CP-Vergabe | Bestehen des Abschlusskolloquiums. An diesem nehmen alle Lehrenden des ersten Semesters teil und geben ausführliche Rückmeldung zur einzelnen Prüfung |

Prüfungsformen und –dauer
Benotung

Präsentation, Kolloquium, unbenotet

Sprache

deutsch

| | |
|--|---|
| Modulnummer | |
| Studiengang | Kommunikationsdesign |
| Modulname (Modultyp) | Theoretische Grundlagen der gestalterischen Arbeit (P) |
| Teilmodule (Modultyp) | Psychologie für Gestalter (P) Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (P) |
| Credit Points (CP) | 4 |
| Workload (WL) | Kontaktzeit (K): 52h Selbststudium (S): 68h Workload (WL): 120h |
| Modul/ Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL) | Psychologie für Gestalter (Prof. Dr. Hassenzahl) 2 CP/ 60h WL, 26h K, 34S Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Prof. Dr. Meier) 2 CP/ 60h WL, 26h K, 34S |
| Semester / Dauer (Qualitätsniveau) | 1. Semester / ein Semester (grundständig) |
| Turnus | WiSe |
| Teilnehmerzahl | 75 max. |
| Modulbeauftragte/r | Prof. Dr. Meier |
| Lehrinhalte des Moduls/ der einzelnen Teilmodule | Das Modul Theoretische Grundlagen der gestalterischen Arbeit besteht aus den Teilmodulen Psychologie für Gestalter und Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. Ziel im Teilmodul Psychologie für Gestalter ist es grundlegendes Wissen der verschiedenen Themengebiete Kognition, Motivation und Handeln, Emotion und Stress, sowie Persönlichkeit und Soziale Prozesse und interpersonellen Attraktion zu erwerben. Im Teilmodul Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten werden elementare wissenschaftlich Fertigkeiten vermittelt um ein Problem nach den wissenschaftlichen Standards bearbeiten zu können. Hierzu werden u.a. die Techniken der Literaturrecherche- und bearbeitung sowie der Zitation behandelt. |
| Lern- und Qualifikationsziele | Die Studierenden kennen die basalen theoretischen Grundlagen des gestalterischen Arbeitens. Die Studierenden haben durch die Psychologie für Gestalter ein grundlegendes Verständnis des menschlichen Denkens und Handelns. Sie wissen um die Komplexität von Problemlösungsprozessen und sind in der Lage dies auf den eigenen kreativen Gestaltungsprozess anzuwenden. Durch die Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten erwerben die Studierenden basales Wissen über die wissenschaftliche Arbeitsweisen. Die Studierende sind in der Lage die Instrumente der Recherche, Analyse, Exzerpieren, Schreiben, Gliedern, Rhetorik anzuwenden. Das Modul bereitet maßgeblich auf alle weiteren Module im Bachelorstudium vor. |
| Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen | Vorlesung, Seminar, Übung |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Voraussetzung für die CP-Vergabe | Bestehen der Prüfung |

Prüfungsformen und -dauer
Benotung

Psychologie für Gestalter:
Klausur oder mündliche Prüfung, unbenotet

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten:
(Gruppen-)Referat, mündliche Prüfung, unbenotet

Sprache

deutsch

Literaturhinweise

Psychologie für Gestalter:
Zimbardo, P. G. & Gerrig, R. J. (2004). Psychologie. Eine Einführung. Pearson.
Lidwell, W., Holden, K., & Butler, J. (2004). Design. Die 100 Prinzipien für erfolgreiche Gestaltung. München: Stiebner-Verlag.

| | |
|--|--|
| Modulnummer | |
| Studiengang | Kommunikationsdesign |
| Modulname (Modultyp) | Einführung Werkstätten (P) |
| Teilmodule (Modultyp) | - |
| Credit Points (CP) | 6 |
| Workload (WL) | Kontaktzeit (K): 96h Selbststudium (S): 84h Workload (WL): 180h |
| Modul/ Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL) | Einführung Werkstätten (Poppe,Weiß/ Dipl. Des. Dell/ Dipl. Des. Lütkemeyer), 6CP/ 180h WL, 96h K, 84h S |
| Semester / Dauer (Qualitätsniveau) | 1. Semester / ein Semester (grundständig) |
| Turnus | WiSe |
| Teilnehmerzahl | 75 max. |
| Modulbeauftragte/r | Prof. Digel, Prof. Lausch, Dipl. Des. Lütkemeyer |
| Lehrinhalte des Moduls/ der einzelnen Teilmodule | Ziel des Moduls Einführung in die Werkstätten ist die Vermittlung erster Fertigkeiten im Umgang mit den grundlegenden fachspezifischen Werkstätten. Im Modellbau Atelier und Labor Werkstatt wird der grundlegende, handwerkliche Umgang mit den beispielhaften Materialien Holz, Kunststoff, Gips, Ton, Pappe und Metall sowie Wiedergabetechnologien geschult. In der Computerwerkstatt werden die Grundlagen für das computergestützte Entwerfen vermittelt und im Fotolabor und Studio der Fotografie ist die Auseinandersetzung mit den Parametern der optischer Aufnahme - und Wiedergabetechnologien zentral. |
| Lern- und Qualifikationsziele | Die Studierenden haben technologisches Basiswissen und gehen sicher mit allen Werkzeugen und Geräten der jeweiligen Werkstätten um, die für ein selbstständiges gestalterisches Arbeiten notwendig sind. Das Modul bereitet maßgeblich auf das weitere eigenständige gestalten im Bachelorstudium vor. |
| Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen | Übung |
| Teilnahmevoraussetzungen | Bestandener Maschinenkurs |
| Voraussetzung für die CP-Vergabe | |
| Prüfungsformen und -dauer Benotung | Übung, unbenotet |
| Sprache | deutsch |

Literaturhinweise

Modellbau-Atelier und Labor Werkstatt:

- Fachkunde Modellbau, Verlag Europa Lehrmittel (ISBN 3-8085-1224-X)
- Handbuch Material Technologie, Nicola Stratmann (ISBN 3-929638-44-4)
- Ultra Light, super strong, neue Stoffe für Gestalter, Nicola Stratmann (ISBN 3-7643-2417-1)

Fotolabor und Studio der Fotografie:

- John Hedgcoe – Die neue große Fotoschule
- Ansel Adams – Die Kamera, Das Negativ, Das Positiv
- Jost Marchesi – Photokollegium

| | |
|--|---|
| Modulnummer | |
| Studiengang | Kommunikationsdesign |
| Modulname (Modultyp) | Grundlagen des Kommunikationsdesign (P) |
| Teilmodule (Modultyp) | Bildnerische Grundlagen (P) Zeichnerische Grundlagen (P) Grundlagen Typografie (P) Fotografische Grundlagen (P) Exkursion (P) |
| Credit Points (CP) | 26 |
| Workload (WL) | Kontaktzeit (K): 340h Selbststudium (S): 440h Workload (WL): 780h |
| Modul/ Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL) | Bildnerische Grundlagen (Prof. Lausch), 9 CP/ 270h WL, 142h K, 128h S Zeichnerische Grundlagen (Prof. Störr), 5 CP/ 150h WL, 56h K, 94h S Grundlagen Typografie (Prof. de Jong), 6 CP/ 180h WL, 56h K, 124h S Fotografische Grundlagen (Prof. Itzikowitz), 4 CP/ 120h WL, 56h K, 64h S Exkursion (Prof. Lausch), 2CP/ 60h WL, 30h K, 30h S |
| Semester / Dauer (Qualitätsniveau) | 2. Semester / ein Semester (grundständig) |
| Turnus | SoSe |
| Teilnehmerzahl | 30 max. |
| Modulbeauftragte/r | Prof. Lausch |
| Lehrinhalte des Moduls/ der einzelnen Teilmodule | Das Modul vermittelt nach der Einführung in das gestalterische Arbeiten fachspezifische Grundlagen des Kommunikationsdesign. Ziel in den Teilmodulen ist es die für das Kommunikationsdesign essentiellen, praktischen Fertigkeiten und theoretischen Hintergründe zu vermitteln. Hierzu werden die Grundlagen der bildnerischen Gestaltung, der zeichnerischen Darstellung, der Typografie sowie der Fotografie fokussiert. Ergänzend ermöglicht das Teilmodul Exkursion sowohl den Besuch von Museen, Ausstellungen und wichtigen kulturellen Stätten. |
| Lern- und Qualifikationsziele | Die Studierenden haben eingehende theoretische und praktische Kenntnisse im Themenfeld Farbe. Darüber hinaus verfügen sie über die Kenntnis und den sicheren Umgang mit bildnerischen, zeichnerischen, typografischen und fotografischen Mitteln. Die befähigt sie dazu das Wissen auf die ersten eigenen gestalterischen Vorhaben zu übertragen sowie auf die Werke anderer. Sie verfügen damit über erste grafische und technisch-visuelle Kompetenzen. |
| Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen | Seminar, Übung |
| Teilnahmevoraussetzungen | |
| Voraussetzung für die CP-Vergabe | Bestehen der Prüfung |
| Prüfungsformen und -dauer Benotung | 15-minütige Kommissionsprüfung der Teilmodule mit Präsentation, benotet |
| Sprache | deutsch |
| Literaturhinweise | |

| | |
|--|--|
| Modulnummer | |
| Studiengang | Kommunikationsdesign |
| Modulname (Modultyp) | Rechnergestütztes Arbeiten (P) |
| Teilmodule (Modultyp) | |
| Credit Points (CP) | 2 |
| Workload (WL) | Kontaktzeit (K): 26h Selbststudium (S): 34h Workload (WL): 60h |
| Modul/ Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL) | Einführung in das Rechnergestützte Arbeiten (Dipl. Des. Dell), 2CP/ 60h WL, 26h K, 34h S |
| Semester / Dauer (Qualitätsniveau) | 2. Semester / ein Semester (grundständig) |
| Turnus | SoSe |
| Teilnehmerzahl | 25 max. |
| Modulbeauftragte/r | StudiengangssprecherIn |
| Lehrinhalte des Moduls/ der einzelnen Teilmodule | Das Modul Rechnergestütztes Arbeiten vermittelt den Umgang mit Software zur Erstellung eines gestalterischen Entwurfs unter Berücksichtigung der Gestaltgesetze. |
| Lern- und Qualifikationsziele | Die Studierenden haben die Kompetenz gestalterische Probleme zu erkennen und rechnergestützt zu lösen. Sie sind in der Lage kreative Entwürfe mit Hilfe von Adobe Creative Suite zu erstellen. Die Studierenden verfügen über eine erste technisch-visuelle Medienkompetenz. |
| Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen | Seminar, Übung |
| Teilnahmevoraussetzungen | Vorzeigen der Übungsergebnisse |
| Voraussetzung für die CP-Vergabe | |
| Prüfungsformen und -dauer Benotung | Übungen, unbenotet |
| Sprache | deutsch |
| Literaturhinweise | |

| | |
|--|--|
| Modulnummer | |
| Studiengang | Kommunikationsdesign |
| Modulname (Modultyp) | Theorie 1 (P) |
| Teilmodule (Modultyp) | Einführung in die Kommunikationswissenschaft/Medientheorie (P) |
| Credit Points (CP) | 2 |
| Workload (WL) | Kontaktzeit (K): 30h Selbststudium (S): 30h Workload (WL): 60h |
| Modul/ Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL) | Einführung in die Kommunikationswissenschaft/Medientheorie (Prof. Dr. Meier), 2 CP/ 60h WL, 30h K, 30h S |
| Semester / Dauer (Qualitätsniveau) | 2. Semester / ein Semester (grundständig) |
| Turnus | SoSe |
| Teilnehmerzahl | 25 max. |
| Modulbeauftragte/r | StudiengangssprecherIn |
| Lehrinhalte des Moduls/ der einzelnen Teilmodule | Das Modul Theorie 1 vermittelt einen ersten theoretischen Einblick in die Kommunikationswissenschaft. Ziel ist es, die komplexen Zusammenhänge der globalen lebensweltlichen Gegebenheiten in ihren kommunikativen Ausformungen zu analysieren. Um ein mehrschichtiges Kommunikationsdesign hervorzubringen, müssen die Schritte der Beobachtung der derzeitigen Situation mit der Analyse theoretischer Thesen verbunden werden. An exemplarischen Gegenständen und Fragestellungen werden die Grundlagen der Kommunikationswissenschaft vorgestellt und darüber hinaus medientheoretisch reflektiert Grundlagen des Kommunikationsdesign. |
| Lern- und Qualifikationsziele | Die Studierenden kennen die relevante einführende Terminologie der Kommunikationswissenschaft/Medientheorie und können Gestaltung in den Kontext kommunikationswissenschaftlicher- und medientheoretischer Ansätze zu setzen. Sie haben weiterhin ein erstes Instrumentarium zur Untersuchung von Kommunikationsvorgängen durch welches sie zu methodisch, reflektierten Ergebnissen kommen. |
| Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen | Vorlesung, Übung |
| Teilnahmevoraussetzungen | |
| Voraussetzung für die CP-Vergabe | Bestehen der Prüfung |
| Prüfungsformen und -dauer Benotung | (Gruppen-) Referat, mündliche Prüfung oder Klausur, benotet |
| Sprache | deutsch |
| Literaturhinweise | |

| | |
|--|--|
| Modulnummer | |
| Studiengang | Kommunikationsdesign |
| Modulname (Modultyp) | Weiterführende Grundlagen im Kommunikationsdesign (P) Einführung Interface Design (P) Grundlagen Interface/Medienwerkstatt (P) Grundlagen Typografie/Medienwerkstatt (P) |
| Teilmodule (Modultyp) | Illustration (WP) Freie Grafik (WP) Experimentelle Gestaltung (WP) Grundlagen Fotografie (WP) Akt- und Figurzeichnen (WP) Grundlagen Video (WP) |
| Credit Points (CP) | 22 |
| Workload (WL) | Kontaktzeit (K): 188h Selbststudium (S): 472h Workload (WL): 660h |
| Modul/ Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL) | Einführung Interface Design (Prof. Lazzeroni), 1 CP/ 30h WL, 20h K, 10h S Grundlagen Interface/Medienwerkstatt (Prof. Lazzeroni), 10CP/ 300h WL, 56h K, 244h S Grundlagen Typografie/Medienwerkstatt (Prof. de Jong), 7 CP/ 210h WL, 56h K, 254h S Illustration (Prof. tomDieck), 4 CP/ 120h WL, 56h K, 64h S Freie Grafik (Prof. Lausch), 4 CP/ 120h WL, 56h K, 64h S Experimentelle Gestaltung (N.N.), 4 CP/ 120h WL, 56h K, 64h S Grundlagen Fotografie (Prof. Itzikowitz), 4 CP/ 120h WL, 56h K, 64h S Akt- und Figurzeichnen (N.N.), 4 CP/ 120h WL, 56h K, 64h S Grundlagen Video (N.N.), 4 CP/ 120h WL, 56h K, 64h S |
| Semester / Dauer (Qualitätsniveau) | 3. Semester / ein Semester (grundständig) |
| Turnus | WiSe |
| Teilnehmerzahl | 25 max. |
| Modulbeauftragte/r | Prof. de Jong |
| Lehrinhalte des Moduls/ der einzelnen Teilmodule | Das Modul weiterführende Grundlagen im Kommunikationsdesign baut auf der zuvor erfolgten Grundlagenlehre auf und vertieft die theoretischen und praktischen Kenntnisse und Fähigkeiten im Interfacedesign und der Typografie. Darüber hinaus werden verschiedene wählbare Teilmodule angeboten, die es den Studierenden bereits ermöglichen eine eigenständige Auswahl eines Faches zu treffen, so dass bisherige Grundlagenkenntnisse und -fähigkeiten vertieft werden können und/oder auf andere Gebiete übertragen werden können. |
| Lern- und Qualifikationsziele | Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis des Interfaces Designs sowie der Typografie. Sie sind in der Lage ihr Wissen im Rahmen des projektbezogenen Arbeitens im Kommunikationsdesign transferierend anzuwenden. Durch den Besuch spezifischer Teilmodule haben sie eine erste Kompetenz in ebendiesem herausgebildet und ihre Perspektive auf den Gestaltungsprozess erweitert. |
| Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen | Seminar, Übung |
| Teilnahmevoraussetzungen | |

| | |
|---------------------------------------|--|
| Voraussetzung für die CP-Vergabe | Bestehen der Prüfung |
| Prüfungsformen und -dauer Benotung | Präsentation, Kolloquium (15- 20 Minuten), benotet |
| Sprache | deutsch |
| Literaturhinweise | |

| | |
|--|---|
| Modulnummer | |
| Studiengang | Kommunikationsdesign |
| Modulname (Modultyp) | Theorie 2-6 (P) |
| Teilmodule (Modultyp) | Theorie 2 (P) Theorie 3 (P) Theorie 4 (P) Theorie 5 (P) Theorie 6 (P) |
| Credit Points (CP) | 20 |
| Workload (WL) | Kontaktzeit (K): 150h Selbststudium (S): 450h Workload (WL): 600h |
| Modul/ Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL) | Verschiedene Veranstaltungen (verschiedene Lehrende), 4CP/ 120 WL, 30h K, 90h |
| Semester / Dauer (Qualitätsniveau) | 3.-7. Semester / fünf Semester (grundständig) |
| Turnus | WiSe, SoSe |
| Teilnehmerzahl | 25 max. |
| Modulbeauftragter | StudiengangssprecherIn |
| Lehrinhalte des Moduls/ der einzelnen Teilmodule | Das Modul Theorie 2-6 umfasst die theoretisch-wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Kommunikationsdesign. Hierzu werden verschiedene Lehrveranstaltungen angeboten, die die Kenntnisse und Perspektiven der Studierenden wesentlich erweitern sollen. Die Lehrveranstaltungen im Modul Theorie 2-6 können die Design- sowie Kommunikationswissenschaft, aber auch die Medientheorie, Kunstgeschichte oder die Geschichte und Theorie der Fotografie fokussieren. |
| Lern- und Qualifikationsziele | Die Studierenden verfügen über ein weites theoretisch-wissenschaftliches Wissensspektrum, welches sie theoretisch und praktisch in ihre Gestaltungsentwürfe mit einfließen lassen können, was die Qualität der Entwürfe entscheidend bereichert. Sie können sicher mit den entsprechenden Terminologien und Instrumenten umgehen und diese anwenden. |
| Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen | Vorlesung, Seminar, Übung |
| Teilnahmevoraussetzungen | |
| Voraussetzung für die CP-Vergabe | Bestehen der Prüfung |
| Prüfungsformen und -dauer Benotung | (Gruppen-) Referate, mündliche Prüfung oder Klausur, benotet |
| Sprache | deutsch |
| Literaturhinweise | |

| | |
|--|---|
| Modulnummer | |
| Studiengang | Kommunikationsdesign |
| Modulname (Modultyp) | Werkstatt 1 (P) |
| Teilmodule (Modultyp) | Buchbinderei (P) |
| Credit Points (CP) | 4 |
| Workload (WL) | Kontaktzeit (K): 30h Selbststudium (S): 90h Workload (WL): 120h |
| Modul/ Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL) | Buchbinderei (Zobel), 4CP/ 120 WL, 30h K, 90h |
| Semester / Dauer (Qualitätsniveau) | 3. Semester / ein Semester (grundständig) |
| Turnus | WiSe |
| Teilnehmerzahl | 25 max. |
| Modulbeauftragter | Zobel |
| Lehrinhalte des Moduls/ der einzelnen Teilmodule | Das Modul Werkstatt 1 besteht aus dem Teilmodul Buchbinderei. In Rahmen des Teilmoduls wird eine Einführung und technische Unterweisung im Umgang mit Papier, Karton, Pappe; vorgenommen. Die Umsetzung buchbinderischer Grundlagen findet anhand von Übungsstücken auf der Basis der Einbandkunde, der Vermittlung zeitgemäßer Möglichkeiten der Einbandgestaltung, Einweisung im Umgang mit den Werkstatteigenen Maschinen, Vermittlung der Aufgaben und Inhalte der Druckweiterverarbeitung und industriellen Buchbinderei statt. |
| Lern- und Qualifikationsziele | Die Studierenden können handwerkliche Basiskonzepte im Bereich Buchbinden mit Hinblick auf Planung und Umsetzung, buchbinderischer Erzeugnisse anwenden. Sie sind in der Lage sich eigenständig mit einem fremden Werkstoff zur Weiterverwendung im gestalterischen Ausdruck auseinanderzusetzen und mit Druckverarbeitenden Firmen in Kontakt zu treten. |
| Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen | Übung |
| Teilnahmevoraussetzungen | |
| Voraussetzung für die CP-Vergabe | Bestehen der Prüfung |
| Prüfungsformen und –dauer Benotung | Vorzeigen der Übungsergebnisse, unbenotet |
| Sprache | deutsch |
| Literaturhinweise | Wiese, Fritz: Der Bucheinband.6.Auflage, Hannover: Schlütersche Verlagsanstalt 1983 Petersen, Heinz: Bucheinbände. Graz: Akademische Druck- und Verlagsanstalt 1988 Zeier, Franz: Schachtel, Mappe, Bucheinband. 2.Aufl., Bern; Stuttgart: Haupt, 1990 Janzin, Marion., Güntner, Joachim: Das Buch vom Buch. 5000 Jahre Buchgeschichte. 3.Auflage. Hannover:Schlütersche, 2007 Liebau, Dieter/Henze, Ines: Industrielle Buchbinderei. Druckweiterverarbeitung nach neuestem Stand.2.Auflage, Itzehoe: Verlag Beruf und Schule, 2001 |

| | |
|--|--|
| Modulnummer | |
| Studiengang | Kommunikationsdesign |
| Modulname (Modultyp) | Einführung in das projektbezogene Arbeiten (P) Blockveranstaltung 1 (P) Präsentationsvorbereitung (P) |
| Teilmodule (Modultyp) | Projekt 1 KD (WP) Projekt 2 KD (WP) LAB (WP) |
| Credit Points (CP) | 20 |
| Workload (WL) | Kontaktzeit (K): 132h Selbststudium (S): 468h Workload (WL): 600h |
| Modul/ Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL) | Blockveranstaltung (verschiedene Lehrende), 1CP/ 30 WL, 20h K, 10h S Präsentationsvorbereitung (verschiedene Lehrende), 1 CP/ 30WL, 30h S Projekt 1 KD (verschiedene Lehrende), 9 CP/ 270WL, 56h K, 214h S Projekt 2 KD (verschiedene Lehrende), 9 CP/ 270WL, 56h K, 214h S LAB (verschiedene Lehrende), 18 CP/ 540WL, 114h K, 428h S |
| Semester / Dauer (Qualitätsniveau) | 4. Semester / ein Semester (grundständig) |
| Turnus | SoSe |
| Teilnehmerzahl | 25 max. |
| Modulbeauftragter | StudiengangssprecherIn |
| Lehrinhalte des Moduls/ der einzelnen Teilmodule | Das Modul Einführung in das projektbezogene Arbeiten mit den einzelnen Teilmodulen umfasst eine erste Auseinandersetzung mit den projektbezogenen Arbeitsprozessen im Kommunikationsdesign. Während im Teilmodul Blockveranstaltung vorbereitende Inhalte fokussiert werden, ist es das Ziel in den Teilmodulen Projekt 1 KD und Projekt 2 KD in verschiedenen Disziplinen des Kommunikationsdesign je nach persönlicher Schwerpunktsetzung praktisch zu arbeiten. Hier werden fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern vermittelt. Wahlweise kann das Teilmodul LAB belegt werden indem verstärkt das interdisziplinäre Arbeiten gefördert wird. Das Teilmodul Präsentationsvorbereitung fokussiert eine Auseinandersetzung mit dem eigenen Entwurf und deren Präsentation vor Publikum. Es soll die Qualität der Studienarbeit und deren eigenständigen Lösungsansatz verdeutlichen. |
| Lern- und Qualifikationsziele | Die Studierenden kennen die basalen Denkweisen, Fertigkeiten und Methoden im Arbeitsprozess des Kommunikationsdesign. Sie bilden eine erste fächerübergreifende Kompetenz heraus und unterstützen die Erweiterung des kombinatorischen Denkens. Sie besitzen erweiterte Fähigkeiten zur eigenständigen Entwurfs- und Projektarbeit. |
| Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen | Seminar, Übung |
| Teilnahmevoraussetzungen | |
| Voraussetzung für die CP-Vergabe | Bestehen der Prüfung |
| Prüfungsformen und –dauer Benotung | |
| Sprache | deutsch |
| Literaturhinweise | |

| | |
|--|---|
| Modulnummer | |
| Studiengang | Kommunikationsdesign |
| Modulname (Modultyp) | Werkstatt 2/3 (P) |
| Teilmodule (Modultyp) | Siebdruck (WP) Radierung (WP) Lithografie (WP) Bleisatz (WP) |
| Credit Points (CP) | 12 |
| Workload (WL) | Kontaktzeit (K): 168h Selbststudium (S): 192h Workload (WL): 360h |
| Modul/ Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL) | Siebdruck (Kühnen), 3 CP/ 90WL, 42h K, 48h S Radierung (verschiedene Lehrende), 3 CP/ 90WL, 42h K, 48h S Lithografie (Brandenburg), 3 CP/ 90WL, 42h K, 48h S Bleisatz (verschiedene Lehrende), 3 CP/ 90WL, 42h K, 48h S |
| Semester / Dauer (Qualitätsniveau) | 4.-5. Semester / zwei Semester (grundständig) |
| Turnus | WiSe, SoSe |
| Teilnehmerzahl | 25 max |
| Modulbeauftragter | Prof. Lausch |
| Lehrinhalte des Moduls/ der einzelnen Teilmodule | Das Modul Werkstatt 2/3 besteht aus den Wahlpflichtmodulen Siebdruck, Radierung, Lithografie und Bleisatz. Ziel des Moduls ist die theoretische Einführung sowie technische Unterweisung in die verschiedenen Druckwerkstätten und den Maschinen. In den Teilmodulen Siebdruck, Radierung, Lithografie und Bleisatz werden die theoretischen und praktischen Eigenschaften verschiedener Drucktechniken und deren Darstellungsqualitäten fokussiert und eingeübt. |
| Lern- und Qualifikationsziele | Die Studierenden beherrschen verschiedene Druckverfahren und können die eigenen gestalterischen Ideen umsetzen und in den Kontext verschiedener Darstellungsqualitäten setzen. Sie schärfen damit ihre Kompetenz der grafischen Gestaltung. |
| Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen | Übung |
| Teilnahmevoraussetzungen | |
| Voraussetzung für die CP-Vergabe | Bestehen der Prüfung |
| Prüfungsformen und -dauer Benotung | Vorzeigen der Übungsergebnisse, unbenotet |
| Sprache | deutsch |
| Literaturhinweise | |

| | |
|--|--|
| Modulnummer | |
| Studiengang | Kommunikationsdesign |
| Modulname (Modultyp) | Projektbezogenes Arbeiten 1 (P) Blockveranstaltung 2 (P) Präsentationsvorbereitung/Feedback (P) |
| Teilmodule (Modultyp) | Projekt 3 KD (WP) Projekt 4 KD (WP) LAB (WP) |
| Credit Points (CP) | 20 |
| Workload (WL) | Kontaktzeit (K): 132h Selbststudium (S): 468h Workload (WL): 600h |
| Modul/ Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL) | Blockveranstaltung (verschiedene Lehrende), 1CP/ 30 WL, 20h K, 10h S Präsentationsvorbereitung/Feedback (verschiedene Lehrende), 1 CP/ 30WL, 30h S Projekt 3 KD (verschiedene Lehrende), 9 CP/ 270WL, 56h K, 214h S Projekt 4 KD (verschiedene Lehrende), 9 CP/ 270WL, 56h K, 214h S LAB (verschiedene Lehrende), 18 CP/ 540WL, 114h K, 428h S |
| Semester / Dauer (Qualitätsniveau) | 5. Semester / ein Semester (grundständig) |
| Turnus | WiSe |
| Teilnehmerzahl | 25 max. |
| Modulbeauftragter | StudiengangssprecherIn |
| Lehrinhalte des Moduls/ der einzelnen Teilmodule | Das Modul Projektbezogenes Arbeiten I mit den einzelnen Teilmodulen umfasst die weitere Auseinandersetzung mit den Arbeitsprozessen im Kommunikationsdesign. Während im Teilmodul Blockveranstaltung vorbereitende Inhalte fokussiert werden, ist es das Ziel in den Teilmodulen Projekt 3 KD und Projekt 4 KD in den verschiedenen Disziplinen des Kommunikationsdesign je nach persönlicher Schwerpunktsetzung praktisch zu arbeiten und das theoretische und praktische Wissen zu vertiefen oder zu erweitern. Es werden fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern vermittelt und vertieft. Wahlweise kann das Teilmodul LAB belegt werden indem verstärkt das interdisziplinäre Arbeiten gefördert wird. Das Teilmodul Präsentationsvorbereitung/Feedback fokussiert eine Auseinandersetzung mit dem eigenen Entwurf und deren Präsentation vor Publikum. Weiterhin soll ein Feedback Gespräch geführt zum Entwurf geführt werden. Präsentationsvorbereitung und Feedback sollen die Qualität der Studienarbeit verbessern. |
| Lern- und Qualifikationsziele | Die Studierenden verstehen die Denkweisen, Fertigkeiten und Methoden im Arbeitsprozess des Kommunikationsdesign. Ihre fächerübergreifende Kompetenz wird weiter ausgebildet wie auch ihr kombinatorisches Denken weiter gefördert. Sie haben ihre Fähigkeiten zur eigenständigen Entwurfs- und Projektarbeit weiter ausgebildet. Somit erweitern die Studierenden ihre Methoden-, Reflexions-, Entwurfs- und Präsentationskompetenz. |
| Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen | Seminar, Übung |
| Teilnahmevoraussetzungen | |
| Voraussetzung für die CP-Vergabe | Bestehen der Prüfung |

Prüfungsformen und –dauer
Benotung

Blockveranstaltung 1, unbenotet
Präsentationsvorbereitung, unbenotet
Projekt 3 KD,
Präsentation, Kolloquium, benotet
Projekt 4 KD,
Präsentation, Kolloquium, benotet
LAB,
Präsentation, Kolloquium, benotet

Sprache

deutsch

Literaturhinweise

| | |
|--|--|
| Modulnummer | |
| Studiengang | Kommunikationsdesign |
| Modulname (Modultyp) | Projektbezogenes Arbeiten 2 (P) Blockveranstaltung 3 (P) Kreatives Schreiben (WP) Präsentationstechniken (WP) |
| Teilmodule (Modultyp) | Business für Designer (WP) Projekt 5 KD (WP) Projekt 6 KD (WP) LAB (WP) |
| Credit Points (CP) | 20 |
| Workload (WL) | Kontaktzeit (K): 132h Selbststudium (S): 468h Workload (WL): 600h |
| Modul/ Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL) | Blockveranstaltung (verschiedene Lehrende), 1CP/ 30 WL, 20h K, 10h S Kreatives Schreiben (verschiedene Lehrende), 3CP/ 90 WL, 28h K, 62h S Präsentationstechniken (verschiedene Lehrende), 3CP/ 90 WL, 28h K, 62h S Business für Designer (verschiedene Lehrende), 3 CP/ 90 WL, 28h K, 62h S Projekt 5 KD (verschiedene Lehrende), 9 CP/ 270WL, 56h K, 214h S Projekt 6 KD (verschiedene Lehrende), 9 CP/ 270WL, 56h K, 214h S LAB (verschiedene Lehrende), 18 CP/ 540WL, 114h K, 428h S |
| Semester / Dauer (Qualitätsniveau) | 6. Semester / ein Semester (grundständig) |
| Turnus | SoSe |
| Teilnehmerzahl | 25 max. |
| Modulbeauftragter | StudiengangssprecherIn |
| Lehrinhalte des Moduls/ der einzelnen Teilmodule | Das Modul Projektbezogenes Arbeiten II vertieft mit den einzelnen Teilmodulen die bisherige Auseinandersetzung mit den Arbeitsprozessen im Kommunikationsdesign. Im Teilmodul Blockveranstaltung werden vorbereitende Inhalte fokussiert. Das Ziel in den Teilmodulen Projekt 5 KD und Projekt 6 KD ist die Erweiterung resp. Vertiefung des Wissens in den verschiedenen Disziplinen des Kommunikationsdesign. Es werden weitere fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern vermittelt und vertieft. Wahlweise kann das Teilmodul LAB belegt werden indem verstärkt das interdisziplinäre Arbeiten gefördert wird. Das Teilmodul Präsentationstechniken hat das Ziel die Fähigkeit die eigenen Ideen und Entwürfe optimal präsentieren zu können zu schärfen. Das Teilmodul Kreatives Schreiben fokussiert die Fähigkeit eigenständig verschiedene Textformen zu generieren. Durch das Teilmodul Business für Designer soll die betriebswirtschaftlichen Aspekte, die für Designer von Bedeutung sind vermitteln. |
| Lern- und Qualifikationsziele | Die Studierenden verstehen die Denkweisen, Fertigkeiten und Methoden im Arbeitsprozess des Kommunikationsdesign. Ihre fächerübergreifende Kompetenz sowie ihr kombinatorischen Denken werden weiter geschärft. Zudem sind sie in der Lage ihre Ideen und Entwürfe optimal visuelle sowie textlich zu präsentieren. Die Studierenden besitzen weiterhin die Kompetenz die betriebswirtschaftliche Zusammenhänge ihrer Ideen und Entwürfe zu erfassen. Sie haben eine vertiefte Methoden-, Reflexions-, Entwurfs- und Präsentationskompetenz entwickelt. |
| Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen | Seminar, Übung |
| Teilnahmevoraussetzungen | |

| | |
|---------------------------------------|--|
| Voraussetzung für die CP-Vergabe | Bestehen der Prüfung |
| Prüfungsformen und -dauer Benotung | Blockveranstaltung, unbenotet Kreatives Schreiben Übungen, benotet Präsentationstechniken, Präsentation, benotet Business für Designer Klausur, benotet Projekt 5 KD, Präsentation, Kolloquium, benotet Projekt 6 KD, Präsentation, Kolloquium, benotet LAB, Präsentation, Kolloquium, benotet |
| Sprache | deutsch |
| Literaturhinweise | |

| | |
|--|--|
| Modulnummer | |
| Studiengang | Industrial Design |
| Modulname (Modultyp) Teilmodule (Modultyp) | Optionale Studien (P) |
| Credit Points (CP) | 8 |
| Workload (WL) | Kontaktzeit (K): Xh Selbststudium (S): Xh Workload (WL): 240h |
| Modul/ Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL) | Verschiedene Veranstaltungen aus dem Angebot der Optionalen Studien (IFLL) sowie des Fachbereichs Gestaltung |
| Semester / Dauer (Qualitätsniveau) | 6.-7. Semester / zwei Semester (grundständig) |
| Turnus | WiSe, SoSe |
| Teilnehmerzahl | verschieden |
| Modulbeauftragte/r | N.N. |
| Lehrinhalte des Moduls/ der einzelnen Teilmodule | Im Modul Optionale Studien werden fachübergreifende Kompetenzen fokussiert. Dazu gehören Grundkenntnisse in Bezug auf die weiteren Folkwang Disziplinen, als auch Fremdsprachenkenntnisse, soziale Kompetenzen sowie Kompetenzen die das Selbst betreffen. |
| Lern- und Qualifikationsziele | Die Studierenden besitzen Kompetenzen die über die studiengangsspezifischen Fähigkeiten und Fertigkeiten hinaus gehen und so das Wissensspektrum der Studierenden bereichern. |
| Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen | Seminar, Übung |
| Teilnahmevoraussetzungen | |
| Voraussetzung für die CP-Vergabe | Bestehen der Prüfung |
| Prüfungsformen und –dauer Benotung | Verschiedene Prüfungsformen, unbenotet |
| Sprache | deutsch |
| Literaturhinweise | |

| | |
|--|---|
| Modulnummer | |
| Studiengang | Kommunikationsdesign |
| Modulname (Modultyp) | Projektbezogenes Arbeiten 3 (P) Blockveranstaltung 4 (P) Kreatives Schreiben (WP) Präsentationstechniken (WP) |
| Teilmodule (Modultyp) | Business für Designer (WP) Projekt 7 KD (WP) Projekt 8 KD (WP) LAB (WP) |
| Credit Points (CP) | 22 |
| Workload (WL) | Kontaktzeit (K): 132h Selbststudium (S): 468h Workload (WL): 600h |
| Modul/ Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL) | Blockveranstaltung (verschiedene Lehrende), 1CP/ 30 WL, 20h K, 10h S Kreatives Schreiben (verschiedene Lehrende), 3CP/ 90 WL, 28h K, 62h S Präsentationstechniken (verschiedene Lehrende), 3CP/ 90 WL, 28h K, 62h S Business für Designer (verschiedene Lehrende), 3 CP/ 90 WL, 28h K, 62h S Projekt 7 KD (verschiedene Lehrende), 9 CP/ 270WL, 56h K, 214h S Projekt 8 KD (verschiedene Lehrende), 9 CP/ 270WL, 56h K, 214h S LAB (verschiedene Lehrende), 18 CP/ 540WL, 114h K, 428h S |
| Semester / Dauer (Qualitätsniveau) | 7. Semester / ein Semester (grundständig) |
| Turnus | WiSe |
| Teilnehmerzahl | 25 max. |
| Modulbeauftragter | StudiengangssprecherIn |
| Lehrinhalte des Moduls/ der einzelnen Teilmodule | Das Modul Projektbezogenes Arbeiten III vertieft mit den einzelnen Teilmodulen die bisherige Auseinandersetzung mit den Arbeitsprozessen im Kommunikationsdesign. Im Teilmodul Blockveranstaltung werden vorbereitende Inhalte fokussiert. Das Ziel in den Teilmodulen Projekt 7 KD und Projekt 8 KD ist die abschließende Erweiterung resp. Vertiefung des Wissens in den verschiedenen Disziplinen des Kommunikationsdesign. Es werden weitere fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern vermittelt und vertieft. Wahlweise kann das Teilmodul LAB belegt werden indem verstärkt das interdisziplinäre Arbeiten gefördert wird. Das Teilmodul Präsentationstechniken hat das Ziel die Fähigkeit zu schärfen, die eigenen Ideen und Entwürfe optimal präsentieren zu können. Das Teilmodul Kreatives Schreiben fokussiert die Fähigkeit eigenständig verschiedene Textformen zu generieren. Durch das Teilmodul Business für Designer soll die betriebswirtschaftlichen Aspekte, die für Designer von Bedeutung sind vermittelt. |
| Lern- und Qualifikationsziele | Die Studierenden verstehen die Denkweisen, Fertigkeiten und Methoden im Arbeitsprozess des Kommunikationsdesign. Ihre fächerübergreifende Kompetenz sowie ihr kombinatorischen Denken werden weiter geschärft. Zudem versetzt das Teilmodul Präsentationstechniken sie in die Lage ihre Ideen und Entwürfe visuell optimal zu präsentieren. Durch das Teilmodul kreatives Schreiben werden sie zur textlichen Präsentation befähigt. Nach der Prüfung im Teilmodul Business für Designer können die Studierenden die betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge ihrer Ideen und Entwürfe erfassen. Insgesamt haben sie ihre Methoden,- Reflexions-, Entwurfs- und Präsentationskompetenz weiter ausdifferenziert. |
| Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen | Seminar, Übung |

Teilnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für die CP-Vergabe

Bestehen der Prüfung

Prüfungsformen und –dauer Benotung

Blockveranstaltung, unbenotet
Kreatives Schreiben
Übungen, benotet
Präsentationstechniken,
Präsentation, benotet
Business für Designer
Klausur, benotet
Projekt 5 KD,
Präsentation, Kolloquium, benotet
Projekt 6 KD,
Präsentation, Kolloquium, benotet
LAB,
Präsentation, Kolloquium, benotet

Sprache

deutsch

Literaturhinweise

| | |
|--|---|
| Modulnummer | |
| Studiengang | Kommunikationsdesign |
| Modulname (Modultyp) | Bachelorprojekt (P) |
| Teilmodule (Modultyp) | Entwurfsarbeit (P) Rhetorik und Reflexion (P) Wissenschaftliche Ausarbeitung und Dokumentation der Entwurfsarbeit (P) |
| Credit Points (CP) | 30 |
| Workload (WL) | Kontaktzeit (K): 60h Selbststudium (S): 840h Workload (WL): 900h |
| Modul/ Teilmodule und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL) | Entwurfsarbeit, (verschiedene Lehrende), 22CP/ 660h WL, 30h K, 630h S Rhetorik und Reflexion (verschiedene Lehrende), 2CP/ 60h WL, 30h K, 30h S Wissenschaftliche Ausarbeitung und Dokumentation der Entwurfsarbeit, 6CP/ 180h WL, 180h S |
| Semester / Dauer (Qualitätsniveau) | 8. Semester / ein Semester (grundständig) |
| Turnus | SoSe |
| Teilnehmerzahl | 25 max. |
| Modulbeauftragte/r | Verschiedene Lehrende |
| Lehrinhalte des Moduls/ der einzelnen Teilmodule | Das studienabschließende Modul Bachelorarbeit umfasst die theoretische und praktische Umsetzung mit einem Entwurf. Im Teilmodul Entwurfsarbeit wird eine eigenständige Idee entwickelt, konzipiert und umgesetzt. Im Teilmodul Rhetorik und Reflexion werden die Differenzen und Korrespondenzen zwischen den mündlichen und schriftlichen Kommunikationsformen herausgearbeitet und auf die eigenen Arbeiten angewandt. Im Teilmodul Wissenschaftliche Ausarbeitung wird der Gestaltungsentwurf aus theoretisch-wissenschaftlicher Perspektive reflektiert und dokumentiert. |
| Lern- und Qualifikationsziele | Die Studierenden werden durch das studienabschließende Bachelorprojekt dazu befähigt eigene Ideen selbstständig über einen längeren Zeitraum zu entwickeln, umzusetzen und kontinuierlich aus praktischer sowie aus theoretisch-wissenschaftlicher Perspektive zu reflektieren. Sie sind weiterhin in der Lage die eigene Arbeit rhetorisch zu reflektieren und zu präsentieren. Sie verfügen damit über eine vorbereitende Methoden-, Reflexions-, Entwurfs- und Präsentationskompetenz für ein weiterführendes Studium. |
| Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen | |
| Teilnahmevoraussetzungen | |
| Voraussetzung für die CP-Vergabe | Bestehen der Prüfung |
| Prüfungsformen und -dauer Benotung | Entwurfsarbeit: Gestaltungsentwurf, Präsentation, Kolloquium, benotet Rhetorik und Reflexion Übungen, unbenotet Wissenschaftliche Ausarbeitung: Theoretisch- wissenschaftliche Ausarbeitung, benotet |
| Sprache | deutsch |

Rhetorik und Reflexion:

Joachim Knape, Was ist Rhetorik? Stuttgart 2000

- Eric A. Havelock, Gesprochener Laut und geschriebenes Zeichen, in: Lorenz Engell (Hrsg.), Kursbuch Medienkultur, Stuttgart 1999,

- Walter Ong, Oralität und Literalität, Die Technologisierung des Wortes, in: Lorenz Engell (Hrsg.), Kursbuch Medienkultur, Stuttgart 1999, S. 95-104

- Derrick de Kerckhove, Medien des Wissens - Wissensherstellung auf Papier, auf dem Bildschirm und online, in: Christa Maar u.a. (Hrsg.), Weltwissen, Wissenswelt, Das globale Netz

von Text und Bild, Köln 2000, S. 49-65